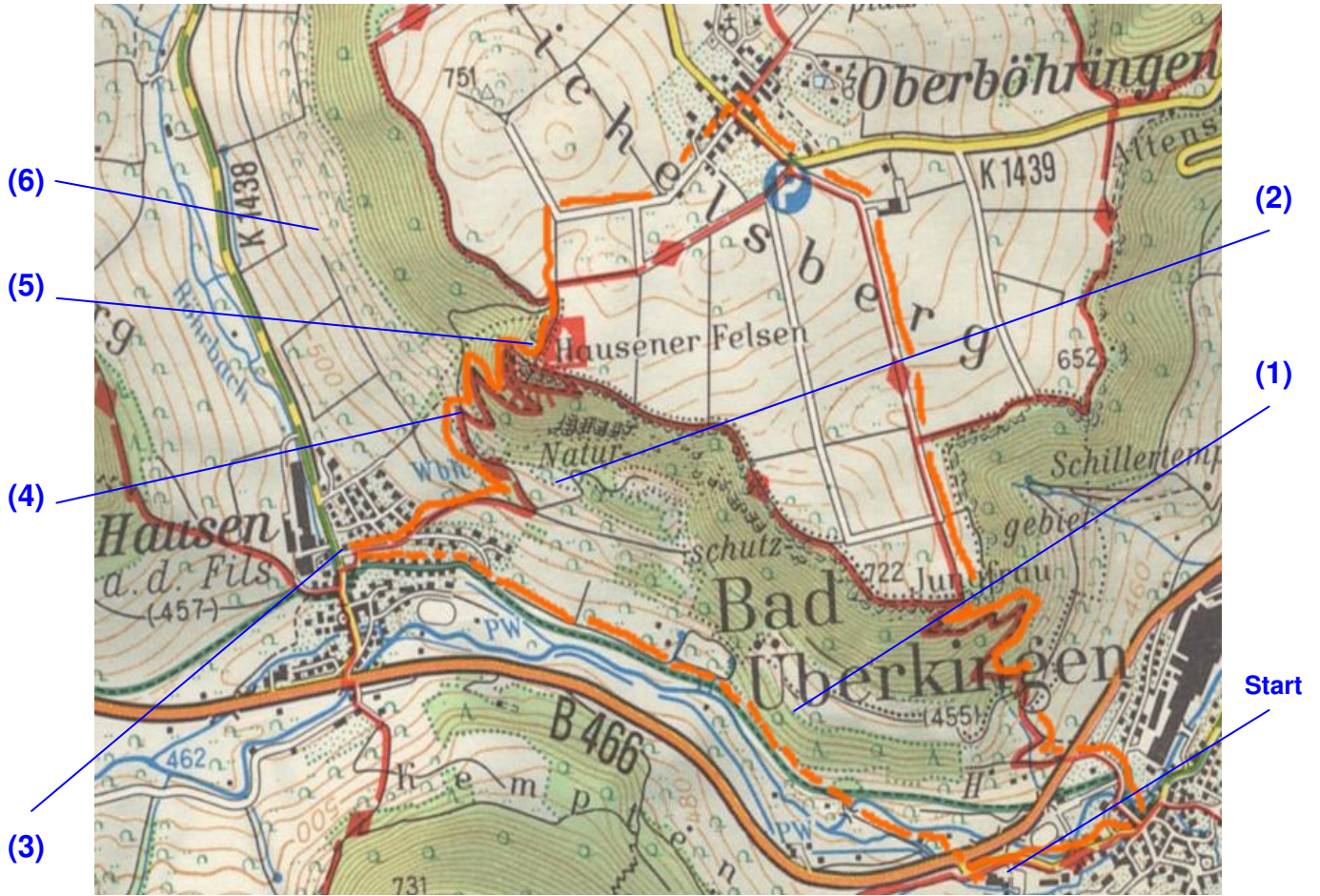


Wanderung 3 (08.09.07)
Bad Überkingen - Hausen a.d. Fils - Oberböhringen



Wanderung 3 (08.09.07)
Bad Überkingen - Hausen a.d. Fils - Oberböhringen

(1)



(2)



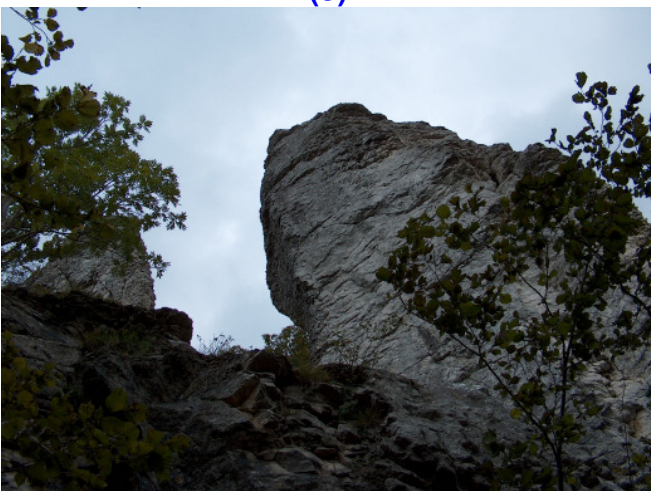
(3)



(4)



(5)



(6)



Wanderung 3 (08.09.07)

Bad Überkingen - Hausen a.d. Fils - Oberböhringen

- Anfahrt:**
- von Stuttgart aus B10 Richtung Ulm
 - Ausfahrt Göppingen Heiningen
 - nach der Ausfahrt links, und dann gleich wieder links Richtung Holzheim, Schlat
 - durchfahren durch: Holzheim, Schlat und Reichenbach i.T.
 - angelangt an der B466 dann links Richtung Geislingen
 - Ortseinfahrt **Bad Überkingen** rechts rein fahren

Bad Überkingen liegt eingebettet in die Schwäbische Alb mit ihren weißen Jurafelsen und den verträumten Tälern. Im oberen Filstal gelegen und umgeben von imposant aufsteigenden Buchen- und Mischwäldern bietet es eine beeindruckende Naturkulisse und ist ein ideales Ziel für Wanderfreunde, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten.

Quelle: http://www.stuttgart-tourist.de/ESN/excursionen/bad_ueberkingen.htm

- auf den Parkplatz der *Autalhalle* parken

- Ablauf:** Dauer ca. 2,75 h
- die B466 überqueren
 - auf dem Feldweg auf der anderen Straßenseite nach links
 - Brücke über die Fils bis zum grünen Radweg, den wir unterhalb des Michelsbergs **(1) (2)** weiter durch Streuobstwiesen Richtung Hausen gehen. Ein darüber liegender Feldweg bietet sich als idyllischere Alternative zum Radweg an. Dieser trifft aber kurz für Hausen wieder auf den Radweg.
 - weiter bis zur Ortsmitte **Hausen (3)**

Hausen an der Fils, wie es vollständig und richtig heißt, kam im Zuge der Kommunalreform in den 1970er Jahren zu Bad Überkingen. Der kleine Ort (ca. 800 Einwohner) hat ein umso größeres Wahrzeichen: Die "Hausener Wand"! Als Zeuge einer überaus aktiven Geologie legt sie einen Querschnitt über Jahrmillionen der Erdgeschichte offen

Quelle: http://www.bad-ueberkingen.de/servlet/PB/menu/1153898_11/index.html

- dort trifft man auf das Wegzeichen „rote Raute“
- diesem nach rechts folgen Richtung Oberböhringen
- ein „Zick-Zack-Weg“ führt nach oben **(4)**
- am Trauf angekommen geht es an der Wiese entlang nach links bis zum Aussichtspunkt *Hausener Felsen (5)* → von hier aus eine grandiose Aussicht ins Tal **(6)**
- im Anschluss weiter dem Rauten-Wegzeichen Richtung **Oberböhringen** folgen
(hier stimmt die Karte nicht mehr ganz mit der Realität überein)

Hoch über dem Tal, fast wie auf einer Insel der Zeit, liegt Oberböhringen mit seinen 250 Einwohnern. Vor gut zwei Jahrhunderten als Ausgründung von Unterböhringen entstanden, hat Oberböhringen nur ein sehr bescheidenes, behutsames Wachstum erlebt. Heute sind wir froh darüber, denn in Oberböhringen hat sich noch viel von dem dörflichen Leben erhalten, das sonst nur noch die Älteren kennen. Und es ist eine Landschaft geblieben, die es wert ist, geliebt zu werden. An klaren Tagen sind die Alpen zu erkennen; ständig weht eine Brise frischen Windes - der freilich an Stärke auch heftig zulegen kann. Man ist dem Himmel ein Stück näher. Und wenn im Winter über dem Tal oft eine Wolkenglocke hängt, dann schlägt die Stunde Oberböhringens: ein kaum glaubliches Spektakel ist der zentimeterdicke Rauheif unter stahlblauem Himmel, der sich hier oben in 750 m Höhe an vielen Wintertagen zeigt!

Quelle: http://www.bad-ueberkingen.de/servlet/PB/menu/1153900_11/index.htm

- innerhalb von Oberböhringen suchen wir als Anhaltspunkt das Haus *Gasthof Pension Hirsch*
- dort vorbei die Kreisstrasse K1439 Richtung Geislingen bis zum neu errichteten Sportplatzgelände
- nach dem Sportplatz scharfe Rechtskurve wieder bis zur *Jungfrau*
- hier beginnt wieder der Abstieg nach Bad Überkingen
- unten überqueren wir die B466 ein zweites Mal
- innerorts über die Filsbrücke, danach nach rechts orientieren
- Gebiet *Amtswiesen* durchqueren, an der *freiwilligen Feuerwehr* vorbei bis zurück zu Parkplatz bei der *Autalhalle*